



# G Ü N T E R H E R R M A N N

LEHRMITTELFABRIK  
HERSTELLUNG MATHEMATISCHER  
UND TECHNISCHER UNTERRICHTSMODELLE



## EXPOSÉ

Bei der Günter Herrmann Lehrmittelfabrik handelt es sich um ein inhabergeführtes Unternehmen mit Sitz in Hofgeismar Nordhessen im näheren Einzugsbereich von Kassel. Als kunststoffverarbeitender Betrieb stellt die Firma qualitativ einzigartige, geometrische Unterrichtsmodelle aus Plexiglas® her. Der Produktionsprozess mit hoher Fertigungstiefe umfasst sowohl im Spritzgussverfahren hergestellte Kunststoffteile als auch deren manuelle Weiterverarbeitung zu komplexen 3-D Modellen für den modernen Mathematikunterricht. Seit mittlerweile 75 Jahren wird diese umfassende Produktpalette im Direktvertrieb und über den Lehrmittelhandel weltweit exportiert und selbstverständlich auch im Inland angeboten. Der Bestand an mehr als 300 verschiedenen Spritzgussformen wurde überwiegend im hauseigenen Werkzeugbau hergestellt, weshalb die metallverarbeitende Abteilung mit den dazugehörigen Maschinen einen wichtigen Bestandteil der Firmenausstattung darstellt. Auch die Siebdruckabteilung mit der dazugehörigen Maschine und der zusätzlichen Ausstattung die das Belichten von Klischeés ermöglicht, repräsentiert das Bestreben der Firma nach weitgehender Autarkie. Diese beiden Abteilungen beinhalten das Potential auch über den internen Bedarf hinaus genutzt zu werden, um durch spezialisierte Kleinserienfertigung Nischenprodukte für Fremdfirmen herzustellen. Gleiches gilt für die beiden Spritzgießmaschinen deren Produktionskapazitäten ebenfalls den firmeneigenen Bedarf weit überschreiten. Die eigentliche Kernkompetenz des Unternehmens ist aber die Manufaktur. Hoch komplizierte Abläufe bei der manuellen Verarbeitung transparenter Kunststoffe die das Sägen, Bohren, Hobeln, Fräsen und Polieren umfassen, werden mit einem extrem hohen Anspruch an Qualität und Perfektion umgesetzt, der weltweit seines Gleichen sucht. Die hierfür eingesetzten Maschinen sind auf diese Arbeitsabläufe ausgerichtet, könnten aber trotzdem auch beispielsweise zur Holzbearbeitung verwendet werden. Lagerkapazitäten und die Größe der Produktionsräume sind so großzügig bemessen, dass ohne weiters bis zu 30 Personen in den beiden miteinander verbundenen Gebäuden arbeiten könnten. Sanitäre Anlagen und auch eine Küche für Mitarbeiter sind ebenfalls vorhanden. Die Immobilien stehen auf einem knapp 2300 m<sup>2</sup> großen Grundstück in einem verkehrsberuhigten Gewerbemischgebiet.

Der bisherige Familienbetrieb steht mangels Nachfolge zum Verkauf. Das Erreichen des Rentenalters und weitere medizinische Gründe zwingen den Inhaber dazu schon möglichst frühzeitig nach einem Übergang des laufenden Betriebes an eine weitere Generation von Betreibern zu suchen. Falls gewünscht in beratender Funktion weiterhin tätig zu bleiben ist zentraler Bestandteil dieses Verkaufsangebotes. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die IHK Kassel-Marburg Herrn Heustock.